



Pressemitteilung

22.02.2013

Passivhaus-Fortbildung für Handwerker in immer mehr Sprachen

Kursmaterial jetzt auf Englisch verfügbar – Weitere Übersetzungen in Arbeit

Darmstadt. Die Weiterbildung zum „Zertifizierten Passivhaus-Handwerker“ wird zunehmend international: Zwei Monate vor Beginn der Passivhaustagung hat das Passivhaus Institut das Kursmaterial auch in englischer Sprache veröffentlicht – weitere Übersetzungen sind in Arbeit. Hintergrund ist die weltweit steigende Nachfrage nach Qualifizierungsangeboten im Bereich des energieeffizienten Bauens. Als Plattform für den Austausch von Praxiserfahrungen von den Baustellen wird es am 19. April im Rahmen der Tagung in Frankfurt am Main zudem wieder ein spezielles Handwerkerforum geben.

Die englischen Schulungsunterlagen stehen ab sofort in einer internationalen sowie in einer speziell auf die Bedingungen in Großbritannien zugeschnittenen Version zur Verfügung. Erste positive Erfahrungen unter anderem in Irland und den USA hatten einen Bedarf an solchen Angeboten gezeigt. Als Nächstes sollen Ausgaben auf Polnisch und Koreanisch vorgestellt werden, weitere sind geplant. Nach der Einführung dieser Personenzertifizierung im deutschsprachigen Raum vor gut einem Jahr schließt das Passivhaus Institut damit auch international eine Lücke im Bereich der Qualitätssicherung für Passivhäuser.

Die in der Regel dreitägigen Kurse und die entsprechenden Prüfungen zum „Zertifizierten Passivhaus-Handwerker“ werden von akkreditierten Weiterbildungsstellen angeboten. Die Prüfungsaufgaben werden zentral vom Passivhaus Institut erstellt. Das Kursmaterial kann beim Passivhaus Institut erworben werden. Es beinhaltet unter anderem Vortragsfolien sowie Textbausteine und Übungsvorschläge – zu Grundlagen und Aspekten der Wirtschaftlichkeit des Passivhauses, aber auch zu sehr konkreten Themen wie Luftdichtheit und Bauablauf.

Das Handwerkerforum auf der 17. Internationalen Passivhaustagung in Frankfurt am Main bietet ein spezielles Vortragsprogramm für Bauschaffende. Praxiserfahrene Referenten vermitteln dabei Detail-Wissen etwa aus den Bereichen Haustechnik und Gebäudehülle. Die Teilnehmer erhalten außerdem die Gelegenheit zu einem geführten Rundgang über die Passivhaus-Fachausstellung – oder können sich dort selbst als Aussteller präsentieren.

*Informationen zum Kursmaterial für die Weiterbildung zum „Zertifizierten Passivhaus-Handwerker“ können am Passivhaus Institut bei Susanne Winkel angefordert werden, Kontakt: handwerk@passiv.de
Informationen zum Handwerkerforum auf der Passivhaustagung unter: www.passivhaustagung.de
Pressekontakt: Benjamin Wunsch | Passivhaus Institut | 06151-82699-25, presse@passiv.de*